

Gedächtnisprotokoll der Sitzung vom 30. April 1956.

Anwesend: Dr. Grüter, Herr Matern, Herr Koslowski, Dr. Harnack.

Gegenstand der Besprechung: Die Handlungsführung des letzten Teils des Drehbuchs "Anastasia".

Wie bereits am Vormittag allgemein festgestellt befriedigt der sog. amerikanische Handlungsteil noch nicht, da er a. zu lang, b. zu wenig erregend und spannend ist (zu große Situationsgleichheit zum deutschen Teil.)

Es wurde vereinbart, dass der sog. amerikanische Teil schärfer kontrastiert werden soll. Man könne fast bis zu einer Kriminalhandlung ~~gelingen~~ gehen, wurde festgestellt. Ausgehend von dem sehr optimistischen und positiven Beginn dieses Zeitabschnittes (Alles scheint in Ordnung, Xenia anerkennt Anastasia, glückliche Stunde auf der Dachbar) muss die Handlung in scharfem Tempo zur völligen Umkehr führen. Triebwerk ist die Erbschaft für die Zarenkinder in Höhe von 25 Millionen Goldrubel, die auf der Bank von England liegen. Diese Tatsache führt ~~zum~~ zum Unfall Xenias (damit Zusammenbruch der Reisepläne Kopenhagen), dem aktiven Handeln Glebs, dem Zerwürfnis Anastasias mit Xenia u. - nach einigen kurzen Zwischenstationen - der Gründung der " Grossfürstin-Anastasia-Corporation" (GAC). Es muss also klar zum Ausdruck kommen, dass Anastasia immer nur Gegenstand, Objekt der Ausnutzung ist; ~~zum Glück ist sie nicht~~ dass nur ganz selten (z.B. Gleb) echtes menschliches Interesse Antrieb ist, sich dieses gejagten und gequälten Menschen anzunehmen. So muss auch die drängende Liebenswürdigkeit dem Corporation-~~Vertrag unterschreiben, umsklagen, um ein fest behaltende Gleichgültigkeit~~ ~~Angewandte~~ Gesellschafter nach vollzogener Unterschrift in eine fast beleidigende Gleichgültigkeit umschlagen. M.E. liegt der Höhepunkt der Handlung dort, wo A. erfährt, dass sie sich aller Rechte durch die Vertragsunterschrift begeben hat. Diese Empörung und Verzweiflung erfährt ihren Höhepunkt, ^{wenn sie feststellt,} dass man sie ihrer Freiheit beraubt hat, ~~zum~~ Hier nun empört sich die ~~immer noch~~ gequälte Kreatur. Sie wehrt sich ~~mit~~ voller Verzweiflung gegen das Eingeschlossen-sein, gegen die Machtlosigkeit, in die sie heingeführt worden ist.

Diese Ausbruch-und Zusammenbruchscene muss auch schauspielerisch ein Höhepunkt darstellen. Das Publikum kann hier mit legitimen Mitteln zu einer echten Erschütterung geführt werden, wenn es erlebt, dass dieses völlig natürlich Sich-Aufbäumen gegen eine feindliche Umwelt ~~xxxx~~ damit beantwortet wird, dass man A. gegen ihren Willen, nahezu mit Gewalt in die Nervenklink bringt. Dort - in völlige Apathie ~~xxxx~~ gefallen-wird sie noch gezwungen einen Revers ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ - sie sei freiwillig in der Anstalt - zu unterschreiben.

(Dauer 7 Sekunden d. auser. Teils)
~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ (Ein Zusatzvorschlag 4.5.56: Hier könnte, um die Zeit zu überbrücken, ev. in das Rechtsanwaltbüro zurückgegangen werden, ^{ab} ^{RA} der dem Journalisten mitteilt, dass A. über ein Jahr in dieser Anstalt geblieben ~~ist~~. Dann sei sie ~~ab~~geschoben worden, nachdem sich Freunde für sie eingesetzt hätten; (vergl. Schicksal Paul Abraham!!!) Wie im Anfang des Film würde ~~xxx~~ uns die Stimme des Anwalts noch einige Passagen mitbegleiten, bis die ~~richtigen~~ Spielhandlung wieder selbstständig wird, und zwar mit der Scene beim deutschen ~~Amxx~~ Amtsarzt oder mehreren Nervenärzten, die konstatieren, dass sie wohl nervlich ~~thil~~ labil sei, aber keinesfall in eine geschlossene Anstalt gehöre. Sie könne gehen, wohin sie wolle (hier könnte ~~gänzlich~~ fast gänzlich das Bild 78. des 2. Buches verwandt werde.))-

Fortsetzung des Protokolls: Diese eben genannte Nervenuntersuchung würde nicht in Hamburg, sondern in Hannover stattfinden. Von hier aus irrt unsere Heldin durch die Stadt. Hier stösst sie auf die Oper "Boris Godunow". (Das Hannoveraner Opernhaus ist im alten (klassizistischen) Stil, wieder aufgebaut und würde sich für unsere Zwecke hervorragend eignen. Danach Waldscene etc.

(Zweiter Zusatzvorschlag: Um die Zeit ³¹⁻⁴⁵ zu überbrücken könnte man jetzt doch wieder das Anwaltsbüro bringen. Durch die ~~Ein~~ Einfügung nach dem Amerika-Komplex wäre das Anwaltsbüro jetzt nicht mehr "frei schwebend- ohne Verankerung), sondern würde ein klares dramaturgisches Mittel und somit, da es immer wieder erscheint, rythmisch begründet.))--

Die seelische Übereinstimmung im ersten und letzten Bild muss durchgeführt werden.--

(Tippfehler bitte ich zu entschuldigen, da ich keine Sekretärin zur Verfügung habe.)

Da.